



# Abschlussbericht

## „Jungenarbeit in Elmshorn und Umgebung“

- Februar bis Dezember 2010 -

Der Einwandererbund e.V. setzt seit dem 14. Februar 10 in Elmshorn und Umgebung, für Jungs in Alter von 14 bis 21 j. das Projekt „**Jungenarbeit in Elmshorn und Umgebung**“ um. Das Projekt wurde im Zeitraum von **Februar 2010 bis Dezember 2010** samstags angeboten. Das Projekt fand an 21 Samstagen mit drei Planungen, einer sportlichen Aktivität, einem DVD- Abend, einem Seminar und Ausflug, einem Spieltag, drei Präventionsveranstaltung, drei Öffentlichkeitsarbeiten und Verwaltungsarbeit statt.

Im Rahmen dieses Projektes sprachen wir die Jungen in Elmshorn und Umgebung unter dem Motto “Freizeit-Gestaltung“ an, indem wir die Treffpunkte (Steindammwiese, Friedrich-Ebert-Schule, Treppe, HS Koppeldamm, Spielplatz Flamweg, Bahnhof Elmshorn, Basketball- Anlage Krückaupark, Innenstadt/ Shishabar) aufsuchten.

### Gruppentreffen:

#### Folgende wichtige Säulen wurden bei den Gruppentreffen berücksichtigt:

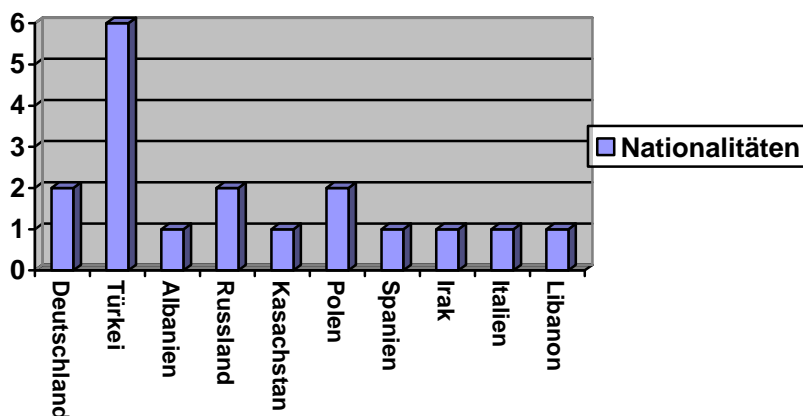
- Beteiligung: Die Jungen beteiligen sich bei der Planung und Ausgestaltung der Gruppentreffen. Der Projektleiter begleitet die Beteiligung.
- Prägung der Orientierung, des Selbstwertgefühls und Selbstbewusstseins: Da sie sich durch alles und jeden schnell beeinflussen lassen und darum sich leicht in der Drogen - und Gewaltszene oder anderen Diebstahlszenen befinden.
- Durch Maßnahmen Lösungswege erarbeiten/ finden: Durch situationsorientierte Betreuungen, Gespräche, Ausflüge und Diskussionen analysieren wir die Schwächen und Stärken jedes Einzelnen.

Die Gruppe bestand aus 18 Jungen, 10 verschiedene Nationalitäten (Deutschland, Türkei, Albanien, Russland, Spanien, Kasachstan, Polen, Italien, Irak und Libanon), die kontinuierlich an den Gruppentreffen teilnahmen.



Einwandererbund e. V. Postfach 11 63, 25311 Elmshorn

Durch **Präventionsveranstaltungen, Ausflüge, Infoveranstaltungen, Hilfe bei Bewerbungen und diversen anderen Aktionen** findet eine pädagogische Freizeitgestaltung, Begleitung, Beschäftigung und Betreuung von Jungen in Elmshorn und Umgebung statt. Wir unterstützen bei Problemen (**Schul- und Familienproblemen**) und lösen zusammen mit den Teenagern **Konflikte**.



Zusammenfassend ist zu berichten, dass die Jungen sehr ambivalent, nicht verantwortungsvoll, nicht eigenständig und schwierig sind.

Es gibt aber welche, die durch unsere Begleitung, Treffen und Unternehmungen, ihr Verhalten objektiv verbessert haben. Und sie sind auch dadurch zuverlässiger, unternehmerischer und engagierter geworden.

### Fazit :

1. Das Projekt löst Probleme und entwickelt Strategien mit den Teenagern (Jungen) aus Elmshorn und Umgebung.
2. Wir
  - brechen die patriarchalen Herrschaftsverhältnisse.
  - machen reflektierende Jungenarbeit.
  - ermöglichen den Jungen eine positive, männliche Rollenidentifikation zu entwickeln.
  - machen unsere antisexistischen, antifaschistischen Standpunkt deutlich und bieten alternative Konfliktstrategien an.
  - sind das Vorbild, die Bezugsperson.
3. Durch das Projekt werden die Jungen vor Gewalt geschützt, geschlichtet und Vorbeugungsarbeit (Prävention) geleistet.
4. Jungen, die Gewaltpotenzial haben, werden durch das Projekt aufgeklärt und bei Bedarf weitergeleitet.
5. Auffällige Jungen werden durch die Arbeit kompensiert, verbessert und werden immer wieder aufmerksam gemacht.



Einwandererbund e. V. Postfach 11 63, 25311 Elmshorn

6. Die Jungen, die zu verschiedenen Szenen Kontakt haben, werden durch das Projekt aufgeklärt und bei Bedarf weitergeleitet.
  7. Das Projekt bringt die Einheimischen- und Migranten- Jungen zusammen. Das Projekt dient auch somit der Integration.
  8. Indem die Jungen bei der Planung und Ausgestaltung der Gruppentreffen mitwirken, findet eine Beteiligung und Partizipation statt.
- ❖ Durch die gute Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei/ Kriminalpolizei, dem Jugendgefängnis in Schleswig, den Behörden und einigen prominenten Personen (Politiker, Sänger...) kann versichert werden, dass den Jungs wichtige Informationen für die Zukunft mitgegeben worden sind, mit denen sie im Leben erfolgreich sein können.
  - ❖ Im Jahre 2010 wurde mit den Jungs u. a. ein internationales Fußballturnier (Jugendsportfest) zum dritten Male, Sing4Fame-SongContest (einzige in S-H), Weihnachtswettbewerb für Kinder (10-14j. und Seminar in Berlin (u. a. Besuch des Bundestages) durchgeführt.
  - ❖ Infoveranstaltung mit der Polizei, dem Jugendgefängnis Schleswig, Gespräche mit Underground- Rapper sowie Profi-Rapper und Künstlern/ Sängern, haben die Jungs verantwortungsvoller, selbstbewusster sowie eigenständiger gemacht.
  - ❖ Teamarbeit, gegenseitiges Respektieren sowie Akzeptieren ist ein Bestandteil des alltäglichen Lebens der Jungs geworden.
  - ❖ Drei Teenagern haben wir beim Aufstieg aufs Fachgymnasium, zwei TN bei der Ausbildungsplatzsuche (macht zurzeit Ausbildung zum Glaser, Pizzabäcker und Einzelhandelskaufmann), vielen TN Praktikumsplatz gefunden, geholfen.

Für die bisherige Förderung bedanken wir uns im Namen aller Jungs. Mit diesem Projekt haben wir drei Jahre lang den Jungs auf ihrem Wege unterstützt und mit ihnen gemeinsam Ziele erarbeitet.

Bei weiteren Fragen stehen wir/ stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Harun Öznarin  
Projektleiter  
hr.oznarin@teb-e.de